



## Pressemitteilung Nr. 57/2017

16.06.2017

### Wie kann Wissenschaft Integration unterstützen?

#### In der Reihe „Grenzgänger Wissenschaft“ diskutieren ein Rechtswissenschaftler und eine Kommunikationsdesignerin

Die Reihe „Grenzgänger Wissenschaft“ lädt wieder mit einem aktuellen Thema zum Gespräch ein. „Angekommen und dann? Wie kann Wissenschaft Integration unterstützen?“ ist die Veranstaltung am 20. Juni 2017 übertitelt. In der kommenden Ausgabe des gemeinsamen Formats der Universität Konstanz, der Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), der Pädagogischen Hochschule Kreuzlingen (PHTG) und der Stadt Konstanz diskutieren Prof. Judith M. Grieshaber von der HTWG und Prof. Dr. Daniel Thym von der Universität Konstanz. Die Veranstaltung mit der Kommunikations- und Mediadesignerin und dem Rechtswissenschaftler findet im Café pano in Konstanz statt und beginnt um 20 Uhr. Moderiert wird das Gespräch, in das auch das Publikum einbezogen wird, von dem Kultur-Journalisten Siegmund Kopitzki.

Judith M. Grieshaber wird unter anderem über das Projekt „Shelters“ sprechen, das sie maßgeblich betreut: Architektur- und Designstudierende der HTWG haben im Rahmen der Partnerschaft des Landes Baden-Württemberg mit der Region Dohuk ein Semester lang Strategien entwickelt, um die Situation von Geflüchteten in Konstanz und im Nordirak zu verbessern. Neben baulichen Lösungen für Unterkünfte sind auch verschiedene Beschäftigungskonzepte entstanden.

Daniel Thym wird die rechtliche Seite des Themas beleuchten. Unter dem Stichwort Integrationsgesetz wird unter anderem das Dilemma zwischen Gesetzgeber und Kommunen dargestellt. Thym geht jedoch davon aus, dass das Interesse der Öffentlichkeit an der Integrationsgesetzgebung nicht den rechtlichen Einzelheiten gilt. Nach seiner Auffassung dient das Integrationsgesetz als Kristallisationspunkt für eine gesellschaftliche Selbstvergewisserung über die Grundlagen des Zusammenlebens.

In der Reihe „Grenzgänger Wissenschaft“ kommen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammen, um aktuelle Themen und Debatten aufzugreifen, die gesellschaftsrelevant sind – mit besonderem Fokus auf die Städte Konstanz und Kreuzlingen sowie die Region. Sie wird von der Internationalen Bodensee-Hochschule (IBH) gefördert.

#### Faktenübersicht:

- Veranstaltung: Grenzgänger Wissenschaft – „Angekommen und dann? Wie kann Wissenschaft Integration unterstützen?“
- Zeit: 20. Juni 2017, 20 bis 22 Uhr
- Ort: Café pano, Marktstätte 6, in Konstanz
- Moderation: Siegmund Kopitzki

**Kontakt:**

Universität Konstanz

Kommunikation und Marketing

Telefon: + 49 7531 88-3603

E-Mail: [kum@uni-konstanz.de](mailto:kum@uni-konstanz.de)

- [uni.kn](http://uni.kn)

—

—